

Online Forum Sozialpädagogik

Eine Vortragsreihe des Instituts für Bildung & Zeitfragen.

mittwochs - 19-20 Uhr - online

Was bedeutet die Corona-Pandemie im Leben eines jungen Menschen? Wie gelingt es Kinder und Jugendliche auf die Welt von Morgen vorzubereiten? Werden die Herausforderungen unserer Gesellschaft in den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen von heute überhaupt ausreichend zum Thema gemacht? Wie gelingt es, auch unter schwierigen Bedingungen, jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft, seinen individuellen Voraussetzungen und seinem Hintergrund 'mitzunehmen'?

Über diese und weitere Fragen wollen wir mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Praxisfeldern mit Bezug zu Pädagogik, Bildung, Psychologie und Beratung ins Gespräch kommen. Die Referierenden thematisieren in den verschiedenen Beiträgen Phänomene, die das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen derzeit gefährden und bestimmen und stellen Projekte und Bildungsarrangements vor, die Lösungswege im Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen aufzeigen, die Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen unserer Zeit anbieten sowie ihnen Wege zur Teilhabe eröffnen.

Wir freuen uns auf eine spannende Vortragsreihe und auf Ihre Teilnahme!

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, sozialpädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sozialarbeitende in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Pädagoginnen und Pädagogen unterschiedlicher Praxisfelder und an Pädagogik-Interessierte.

Anmeldung

Die Vorträge finden online statt und werden via Webex übertragen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: zeitundwissen@sak-loerrach.de

Den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird wenige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung der Zugangslink zur Videokonferenz per E-Mail zugesendet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Institut für Bildung & Zeitfragen
Maraike Koch M.A.
Tumringer Straße 269
79539 Lörrach
sak-loerrach.de

**ZEIT
&
WISSEN**

Programm

5.5.2021, 19 Uhr

Die Alarmzeichen aus unseren Schulen mehrten sich:

Wie lange halten unsere Kinder den Lockdown noch aus?

Bereits schon in der „Vor-Corona-Zeit“ mehrten sich die Anzeichen dafür, dass psychosoziale Belastungen bei Kindern und Jugendlichen seit Jahren zunehmen. Die letzten KIGGS-Studien belegen, dass ca. 20 % unserer Kinder und Jugendlichen unter chronischen oder vorübergehenden psychosozialen Beeinträchtigungen leiden. Durch die Corona-Krise spitzt sich die Lage deutlich zu.

Der Beitrag soll Fachkräfte und Eltern gleichermaßen für psychosoziale Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen sensibilisieren, Hintergründe für die Zunahme identifizieren und Wege der Prävention und Unterstützung aufzeigen.

Sigrid Springmann-Preis

Konrektorin der Erich-Kästner-Schule Lörrach - Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum für SchülerInnen in längerer Krankenhausbehandlung

19.5.2021, 19 Uhr

Alte Kamellen neu betrachtet:

Vom Überwinden von Barrieren und neuen Wegen in der Museumspädagogik

Museen setzen heute verstärkt auf Lebensweltbezug, Erlebnis und soziale Interaktion mit dem Ziel auch unterrepräsentierte Gruppen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Museum zu begeistern. Auch Schulen und außerschulische Akteure werden adressiert. Jede und jeder, unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungsniveau, mit und ohne Behinderung, ist im Museum willkommen.

Führungen, Werkstätten und Projekte werden zielgruppenorientiert konzipiert, so weit als möglich barrierefrei und im Sinne der inklusiven Pädagogik. In der Museumspädagogik stehen dafür neue Konzepte zur Verfügung, die den Akzent auf eine spielerische, experimentelle und interaktive Museumserfahrung legen.

Caroline Buffet berichtet über solche Projekte und Ihre Erfahrungen aus der integrativen Museumsarbeit, über Kooperationen und über Gelingensbedingungen einer Zusammenarbeit.

Caroline Buffet

Museumspädagogik Dreiländermuseum Lörrach

9.6.2021, 19 Uhr

Dyskalku... was?

Wie Rechenschwäche überwunden werden kann

Was steckt hinter den Begriffen Rechenschwäche und Dyskalkulie? Woran wird deutlich, dass ein Kind an einer Rechenschwäche leidet und wie kann eine Rechenschwäche überwunden werden?

Charlotte Allendörfer gibt Antworten auf diese Fragen und zeigt Wege auf, wie Eltern und pädagogische Fachkräfte Kinder dabei unterstützen können, trotz Rechenschwäche Freude am Rechnen zu behalten und welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, professionell mit Rechenschwäche umzugehen.

Charlotte Allendörfer

Zentrum für Therapie der Rechenschwäche Freiburg und Lörrach

23.6.2021, 19 Uhr

Im Bann des Virtuellen - Wenn Zocken zum Zwang wird

Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen, Hilfe und Auswege

Aus Sicht der Medienpsychologie und der Suchtprävention klärt Daniel Ott über die Erkenntnisse zur Wirkung von digitalen Medien bei Kindern und Jugendlichen auf und berichtet von seinen Erfahrungen als Präventionsfachkraft zum Thema Mediensucht.

Was lässt sich aus den Erkenntnissen zum Suchtpotential von digitalen Medien für die Praxis ableiten und wie können Erwachsene einen kritischen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien bei Kindern und Jugendlichen fördern, eine Mediensucht frühzeitig erkennen oder gar abwenden?

Daniel Ott

Villa Schöpflin – Zentrum für Suchtprävention

7.7.2021, 19 Uhr

Wie viel ist genug? Siehst du die Welt genauso?

Das kindliche Interesse am Nachdenken und die Freude am Fragen fördern

Was ist Philosophie und wozu nutzt sie? Und wie verändert ein philosophischer Zugang die Bildungsarbeit? Ulrike Schlegel erzählt vom Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen in Philosophieprojekten an Schulen und außerschulischen Institutionen und wie Erwachsene Kindern und Jugendlichen einen gut nachvollziehbaren und motivierenden Zugang zu philosophischen Fragen eröffnen können.

Ulrike Schlegel

Philo-Mobil – Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen e.V.

21.7.2021, 19 Uhr

Wohin mit neugierigen, naturwissenschaftlich interessierten Kindern?

Forschen & lernen im phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck

Kinder, die sich gerne bewegen, bringt man in einen Sportverein. Für die Förderung von musikalischen Kindern ist die Musikschule oder ein Musikverein bestens geeignet. Doch was macht man mit Kindern, deren naturwissenschaftliche Fragestellungen man als Eltern nicht mehr ausreichend beantworten kann?

Birgit Jelinek und Renate Spanke geben Einblicke in die Arbeit des Vereins phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. - ein innovativer Lernort für naturwissenschaftlich-technische Bildung. Hier erleben und entdecken Kinder, Jugendliche und Erwachsene Naturwissenschaften und Technik neu.

Birgit Jelinek

Lehrbeauftragte phaenovum junior

Renate Spanke

Fachbereichsleiterin phaenovum explore

Eine Programmübersicht und die Anmeldung über das Online Anmeldeformular ist auch hier möglich: [Diskurse | SAK \(sak-loerrach.de\)](https://www.sak-loerrach.de)